

# **Woher kommt der Strom? Das komplette Dilemma einer stark schwankenden Wind- und Sonnenstromerzeugung**

geschrieben von AR Göhring | 17. Februar 2020

von Rüdiger Stobbe

Ist es Zufall? Die Woche 4 und Woche 5 des Jahres 2020 bieten stark komprimiert das komplette Dilemma einer stark schwankenden Wind- und Sonnenstromerzeugung.

---

## **Klima- und Finanzpolitik der EU : Deutschland droht eine teure Paketlösung\***

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 17. Februar 2020

Norman Hanert (Red.PAZ)\*

Der Kohleausstieg der EU ist ohne das Kohleland Polen nicht möglich. Der Nettoempfänger könnte sich seine Zustimmung teuer bezahlen lassen

---

## **Wie „grünes“ Großkapital und linke Journalisten gemeinsame Sache machen – Teil 4: Die Eiferer-Zucht**

geschrieben von Chris Frey | 17. Februar 2020

**Fred F. Mueller**

Zum größten (Selbst-)Betrug der Bewegungen zur Klima-„Rettung“ gehört die Behauptung, man sei eine „Graswurzelbewegung“ von unten, aus dem Volk heraus, und müsse Widerstand leisten gegen das gierige Fossilkapital. In Wirklichkeit steckt hinter den diversen Klimaretter-Gruppierungen eine Allianz der weltweit größten und mächtigsten Kapitalbesitzer, allen voran aus den USA. Das Großkapital hat es längst dank geschickter Tarnmanöver geschafft, die Umwelt- und Klimabewegung

vor ihren Karren zu spannen. Eine besonders schäbige Rolle spielten dabei deutsche Journalisten und ihre Verbände sowie „flexible“ Gestalten wie Joschka Fischer. Ihre Hilfe ermöglichte es dem Großkapital, linke und linksradikale Kräfte aus der „68er-Bewegung“ sowie Umweltverbänden zu einem mächtigen politischen Instrument zur Durchsetzung ihrer Interessen zusammenzuführen. In Teil 4 wird gezeigt, wie der Staat „Weltrettungs-Eiferer“ heranzüchtet.

---

## **Das atomare Paradox: Professor Hundertmillisievert: Shunichi Yamashita – Teil 2**

geschrieben von Chris Frey | 17. Februar 2020

### **Alex Baur**

Yamashita lächelte etwas mitleidig: »Da unten, der Peace Park, du hast ihn mit eigenen Augen gesehen. Ground Zero war nie gesperrt, der Wiederaufbau begann schon nach wenigen Wochen. In den ersten vier Monaten war es sicher nicht empfehlenswert, sich dort aufzuhalten. Vor allem sollte man in der ersten Zeit nichts essen, was dort gewachsen ist. In der Not haben die Menschen trotzdem sofort wieder gepflanzt. Aus pragmatischer Sicht war das nicht einmal falsch. Fehlende Hygiene und die Unterernährung waren eine größere Bedrohung als die Strahlung.«

---

## **Climate Alarmists = Chicken Little**

geschrieben von Chris Frey | 17. Februar 2020

### **Frank Lasée, Präsident des Heartland Institute**

*[Die Überschrift ist absichtlich nicht übersetzt!]*

Jüngst war ich zu Gast in der Sendereihe *Chicago Tonight* des Senders PBS [Video siehe am Ende des Beitrags]. Ich diskutierte dabei mit Alderman Matt Martin über den so genannten „Klima-Notfall“ von Chicago.